



Gemeindegutsagrargemeinschaft Waldgemeinschaft Kappl-See

6555 Kappl, Bez. Landeck Tirol
Tel. 05445/6210

Protokoll

über die Vollversammlung, am Montag, den 20.04.2026

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:15 Uhr

1. Begrüßung Obmann

Obmann Egon Jäger begrüßt die Mitglieder der Agrargemeinschaft und bittet um Geduld bis zum Erreichen der Beschlussfähigkeit um 20:00 Uhr. Um 20:01 beginnt der Obmann und stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist. Die Substanzverwalter, Christian Deiser und Ewald Narr, die beiden Bürgermeister Helmut Ladner und Michael Zangerl der Substanzgemeinden Kappl und See werden ebenso begrüßt wie Obmann Stellvertreter Leonhard Schmid und der gesamte Ausschuss.

2. Bericht des Obmanns

Entgegen den Satzungen habe ich die letzten fünf Jahre keine Vollversammlung abgehalten. Der hauptsächliche Grund dafür liegt in der Größe unserer GGAG und dem damit verbunden finanziellen und zeitlichen Aufwand. Unsere AGRAR Gemeinde hat 2 Substanzgemeinden, alle wesentlichen Entscheidungen und Beschlüsse werden in beiden Gemeinderäten getroffen. Diese Beschlüsse und deren Durchführung sind nur möglich, wenn in beiden Gemeinderäten der gleich lautende Beschluss gefasst wird. Dokumentiert wird dieser dann in den jeweiligen Gemeinderatsprotokollen und ist in diesen nachzulesen.

Der Ausschuss und ich haben uns mehrfach getroffen und abgestimmt. Neben der jährlichen Bedarfsprüfung haben wir uns noch in mehreren Ausschusssitzungen getroffen und versucht für die Mitglieder uns einzusetzen. Wir haben unter anderem darauf eingewirkt, dass die Viehhaltenden Betriebe wieder 3fm Nutzholz ohne Bedarfsansuchen erhalten. In Zusammenarbeit mit dem Ortsbauernobmann Emil Zangerle habe ich mich darum gekümmert, dass die Mistlagerstätte geräumt und wieder befüllt werden konnte. Wir haben auch jährlich den Haushaltsvoranschlag und den Abschluss mit € 0,00 beschlossen und an die Agrar Behörde gesandt! Als Obmann habe ich mich auch noch mehrmals mit der Agrarbehörde auseinandergesetzt, zB weil ein Mitglied Beschwerde gegen mich eingereicht hat; ich konnte alle Sachen zu meiner Zufriedenheit mit der Behörde abklären.

3. Bericht der Substanzverwalter

Die Substanzverwalter berichten über das abgelaufene Geschäftsjahr und verweisen auf die Niederschriften in den Protokollen der beiden Substanzgemeinden Kappl und See.

4. Allfälliges (Teil EINS):

Der Obmann, Egon Jäger, weist darauf hin, dass jedes Mitglied **verpflichtet** ist, **Änderungen** an seiner Liegenschaft, die das Holzrecht betreffen, eigenständig und in **schriftlicher** Form bekannt zu geben. → Meldepflicht der Mitglieder

5. Bestellung von vier Stimmzählern

Obmann Egon Jäger schlägt dazu vor, dass die beiden Substanzverwalter und die Bürgermeister von Kappl und See als Stimmzähler für die nachfolgenden Neuwahlen bestellt werden.

Beschluss:

Die Vollversammlung stimmt dem Vorschlag des Obmanns für die Bestellung der Stimmzähler: Helmut Ladner, Michael Zangerl, Ewald Narr und Deiser Christian zu.

6. Neuwahl des Ausschusses

Der Obmann erläutert zu den Neuwahlen vorweg die Abklärungen mit der Agrarbehörde zum Wahlprozedere und damit vorgegebene rechtliche Vorgaben, welche einzuhalten sind. Die Wahl wird mittels Stimmzettel durchgeführt.

Jedes Mitglied kann auf einen Wahlzettel maximal 22 Namen schreiben; jedes Mitglied kann seine Stimme und höchstens zwei weitere durch Vollmachten vertreten.

Substanzverwalter und deren Stellvertreter können ebenso nicht gewählt werden wie der erste Rechnungsprüfer.

Aus Gründen der Interessenskonflikte sollten auch die Waldaufseher nicht gewählt werden, gesetzlich wäre dies aber erlaubt.

Die Vollversammlung wählt den Ausschuss (7+3+2), gesamt 12 Personen und 10 Stellvertreter (7+3)

Die gewählten Mitglieder werden nach Anzahl der erhaltenen Stimmen gelistet. Die 12 mit den meisten Stimmen werden in den Ausschuss gewählt, wobei davon zumindest 7 Mitglieder aus der politischen Gemeinde Kappl und 3 Mitglieder aus der politischen Gemeinde See im Ausschuss vertreten sein müssen.

Nach erfolgter Wahl zieht sich der Ausschuss zurück und wählt schriftlich aus ihrer Mitte im ersten Wahlgang den Obmann und im zweiten Wahlgang den Obmann Stellvertreter, unabhängig von ihren Wohnorten. Nach dieser Wahl könnte es je nach Wohnort der Obmänner zu einer Nachbesetzung und/oder einer Reduktion des Ausschusses aus dem Wohnort Kappl oder See kommen.

Die 12 Mitglieder mit den meisten Stimmen ziehen sich zurück. Nach erfolgter Wahl von Obmann und Obmann Stellv. wird die Zusammensetzung des neuen Ausschusses bekanntgegeben:

Gemeinde Kappl

Ausschussmitglieder

Obmann Markus Bock, Thomas Jäger, Armin Rudigier, Otmar Tschallener, Michael Sailer, Alfons Stark, Oskar Siegele, Hermann Rudigier (Obermühl)

Ersatzmitglieder

Martin Schranz, Erwin Stark, Peter Ladner, Christoph Spiss, Reinhard Siegele, Alexander Hauser, Egon Jäger (Stadlen 610)

Gemeinde See

Ausschussmitglieder

Obmann Stellv. Leonhard Schmid, Michael Narr, Hubert Zangerl, Ludwig Schmid

Ersatzmitglieder

Bernhard Spiss (Neder), Bernhard Lang, Andreas Siegele.

7. Wahl des 2. Rechnungsprüfer

Egon Helmut Jäger wird einstimmig gewählt.

Obmann Egon Jäger, übergibt nunmehr das Amt des Obmannes an den neu gewählten Obmann Markus Bock, dieser übernimmt die Leitung der Vollversammlung.

8. Allfälliges (Teil ZWEI)


Obmann Bock ersucht um Wortmeldungen der Mitglieder.

Alfons Stark ersucht nochmals um Klärung der Transportkosten, bei dem Modell 1+1 Loseile „kostenlos“ am Forstweg. Der Begriff sei irreführend und die Kosten zu hoch. Die Bezeichnung habe künftig anders zu erfolgen, Thomas Jäger und Substanzverwalter begründen die erheblichen Kosten bei Aufteilung des Holzes in einzelne Lose. Es gibt einige Wortmeldungen. Es wird festgehalten, dass die Bepreisung der Holzschlägerung und die Aufteilung der Kosten auf einzelne Lose Aufgabe und im Verfügungsbereich der Substanzverwalter liegt.

Oskar Siegele merkt an, dass die Protokolle der letzten beiden Jahre nicht durchgehend, sondern lückenhaft an der Anschlagtafel (Kappl) vorgenommen worden sei. Dies muss künftig (laut Mitteilung Agrarbehörde und Satzung) lückenlos und zeitnah erfolgen.



Egon Jäger
Obmann ALT



Markus Bock
Obmann NEU



Thomas Jäger
Ausschussmitglied



Oskar Siegele
Ausschussmitglied